



Paula Reiter



Niklas Nellen



Carolin Flemming



Mannschaft (v.l.): Tim Kötter, Niklas Nellen, Fynn Raffelsieper, Carolin Flemming, Fynn Jeromin, Julius Schnepfer, Christoph Stephan, Noel Hoxha, Elena Lachnit, Lilly Kley Leo Pietsch, Ella Tekotte, Lotta Koppenhagen, Elizan Tayfur, Florian Podschun, Mariana Garza Valdés, Ema Hoxha, Paula Reiter, Anna Taßemeyer



WSC Lindlar mit starkem 3. Platz in DMS Bezirksliga

Zum zweiten Mal in Folge konnte die Männermannschaft des WSC Lindlar beim Deutschen Mannschaftswettbewerb, kurz DMS, in der Bezirksliga den dritten Platz erkämpfen.

Am vergangenen Samstag, dem 12.01.2024, ging der WSC Lindlar mit zwei von insgesamt 23 Teams im Bonner Frankenbad an den Start. Im Gegensatz zu gewöhnlichen Wettkämpfen konkurrieren bei den DMS die Vereine unterteilt in Männer- und Frauenmannschaften, statt als einzelne Schwimmer und Schwimmerinnen. Dabei werden in zwei Abschnitten alle Distanzen von 50 – 1500m in den vier Lagen Schmetterling, Rücken, Brust und Kraul geschwommen. Daraus resultiert ein Punktesystem, welches am Ende über die Platzierung der jeweiligen Liga entscheidet.

Zu Beginn des Wettkampfes konnten sich die Männer des WSC schnell in eine gute Position im vorderen Mittelfeld bringen. Dies gelang durch gute Einzelleistungen der Schwimmer. Unter anderem konnte sich Fynn Raffelsieper über eine persönliche Bestzeit über 100m Lagen freuen (1:05,61 min), Noel Hoxha erreichte eine gute Bestzeit über 50m Rücken (0:38,68 min) und Tim Kötter erreichte mit einer 1:10,72 min über 100m Brust den punktbesten Start des WSC. Allerdings reichte es zum Ende des ersten Abschnittes nur für den fünften Rang.

Im zweiten Abschnitt begann eine packende Aufholjagd, bei der die WSC Schwimmer zunächst die Mannschaft der SV Wasserhelden aus Erfstadt überholen konnten. Anschließend lieferten sich die WSCLer ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem SV Rhenania Köln und sicherten sich letztlich mit 11.660 Punkten und einem hauchdünnen Vorsprung von 22 Punkten den dritten Platz vor den Kölnern. Schöne persönliche Bestleistungen zeigten die Nachwuchsschwimmer Leo Pietsch (800m Freistil 11:02,58 min), Fynn Jeromin (400m Lagen 6:12,18 min).

Ebenfalls bei den DMS gestartet sind die Frauen des WSC. Das sehr junge Team belegte einen soliden Platz 9, zeigte aber viel Potential für die kommenden Jahre. Mariana Garza Valdés, Ema Hoxha, Lotta Koppenhagen, Paula Reiter und Anna Taßemeyer schwammen auf allen ihrer Einzelstarts neue persönliche Bestzeiten. Die punktbeste Einzelleistung bei den Frauen erreichte Lilly Kley über 50m Schmetterling (0:34,94).

Durch den dritten Platz starten die WSC Männer im kommenden Jahr weiterhin in der Bezirksliga. Die Frauenmannschaft darf sich auf einen spannenden Wettbewerb in der Bezirksklasse freuen.